

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Kultur- und Freizeitausschuss

Einladung zur 32. Sitzung des Kultur- und Freizeitausschusses am

Donnerstag, dem 15. August 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (31. Sitzung vom 13.06.2019)
3. Bericht der Dezernentin
4. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Zeitnahe Renovierung der Gedenktafeln an der Paulskirche
Antrag der FRANKFURTER vom 19.03.2019, NR 792
6. Fernwärme für den Frankfurter Zoo
Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, B 87
7. Die Frankfurter Campus-Meile als städtische Struktur entwickeln und den Wissenschaftsstandort Frankfurt stärken
Bericht des Magistrats vom 23.04.2019, B 129
8. Planung und Konzepterstellung eines Kinder- und Jugendtheaters/Zukunft des Zoo-Gesellschaftshauses
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, B 200
9. Energieeffizienz von Museen verbessern
Bericht des Magistrats vom 15.07.2019, B 248
10. Noch mehr Transparenz bei der Kulturförderung
Bericht des Magistrats vom 22.07.2019, B 252
11. „Pectus Excavatum“
Bericht des Magistrats vom 29.07.2019, B 268

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Sammlung Ricke
Bericht des Magistrats vom 29.07.2019, B 269

Dr. Nina Teufel
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Umwelt und Sport

Einladung zur 32. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sport am

Donnerstag, dem 15. August 2019, 18.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (31. Sitzung vom 13.06.2019)

Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

**Die 35. öffentliche Plenarsitzung der
Stadtverordnetenversammlung findet am**

**Donnerstag, dem 29. August 2019,
16.00 Uhr, im Rathaus Römer,
Plenarsaal,**

statt.

**Die Tagesordnung wird am Dienstag,
dem 27. August 2019, im Amtsblatt der
Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.**

3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Grünfläche hinter dem Museum der Weltkulturen als Park weiterentwickeln
Anregung des OBR 5 vom 19.01.2018, OA 217
- 3.2 Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
Bericht des Magistrats vom 04.02.2019, B 26
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernenten
6. Glyphosat- und neonicotinoidfreies Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 28.08.2018, NR 636
7. Verkehrswende jetzt!
Antrag der LINKE. vom 13.11.2018, NR 699
8. Die Sportanlage Mainwasen vor Bebauung schützen
Antrag der AfD vom 21.03.2019, NR 797
hierzu: Antrag der FDP vom 06.05.2019, NR 858
hierzu: Antrag der BFF vom 09.05.2019, NR 863
9. Urbane Stadtentwicklung: Multifunktionshalle und Europäische Schule am Standort Kaiserlei realisieren
Antrag der FDP vom 04.04.2019, NR 808
10. Erfolgreiches Hamburger Modell
„WasteWatcher+“ auch in Frankfurt einführen!
Antrag der BFF vom 25.04.2019, NR 854
11. Keine Erhöhung der Rückenwindkomponente
Antrag der AfD vom 08.05.2019, NR 862
12. Städtischer Rahmenplan „Klima“
Antrag der LINKE. vom 23.05.2019, NR 876
13. Frankfurt ruft den Klimanotstand aus
Antrag der LINKE. vom 23.05.2019, NR 877
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 13.06.2019, NR 890
14. Nachtflugverbot durchsetzen
Antrag der AfD vom 06.06.2019, NR 883
15. Ein Trinkbrunnen im Bereich Römerberg und/oder der neuen Altstadt erfreut alle durstigen Frankfurter und Touristen!
Antrag der FRANKFURTER vom 20.06.2019, NR 899
16. Trinkwasser aus dem Hohen Brunnen
Antrag der FRANKFURTER vom 01.07.2019, NR 908
17. Deadline zur Umsetzung der Multifunktionshalle am Kaiserlei
Antrag der FDP vom 02.07.2019, NR 909
18. Baumpaten für Frankfurts Bäume suchen
Antrag der FDP vom 10.07.2019, NR 912
19. Perspektiven des Wachstums und der Daseinsvorsorge: Wasser
Antrag der FRANKFURTER vom 18.07.2019, NR 914
20. Perspektiven der Daseinsvorsorge: Abwasserentsorgung
Antrag der FRANKFURTER vom 24.07.2019, NR 915
21. Grünflächen für Menschen nutzbar halten - Nilgänse bekämpfen
Antrag der FRANKFURTER vom 26.07.2019, NR 918
22. Stadtweite Bepflanzung - Modell aus Utrecht übernehmen
Antrag der FDP vom 29.07.2019, NR 922
23. Überbauung mehrspuriger Autostraßen für Wohnungen im Bereich der Schwanheimer Uferstraße, der A 66 und A 661 endlich realisieren
Antrag der FRANKFURTER vom 26.07.2019, NR 923
24. Bäderkonzept Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, M 111
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, NR 647
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, OA 290
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, OA 330
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, OA 333
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, OA 334
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, OA 339
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, OA 341
25. Bestellung der Prüfer für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 07.06.2019, M 85
26. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main
hier: Mittelvergabe 2019
Vortrag des Magistrats vom 24.06.2019, M 91
27. Sportfördermittel
hier: Bauinvestitionen
a) SV Blau-Gelb Frankfurt e. V.
b) Turnverein 1875 Sindlingen e. V.
Vortrag des Magistrats vom 24.06.2019, M 92
28. Sportfördermittel
hier: Bauinvestitionen
a) Erster Frankfurter Schwimmclub 1891 e. V.
b) Schwimm-Sport-Club Sparta 1900 e. V.
c) Tennisverein Heimgarten 1912 e. V.
Vortrag des Magistrats vom 01.07.2019, M 93
29. Sofortprogramm Saubere Luft, Förderrichtlinie Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme
Lokales Teilvorhaben ÖPNV-Beschleunigung
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 08.07.2019, M 95

30. BW 29b, Neubau der Fuß- und Radwegrampe an der Südseite der Main Neckar Brücke (alte Bezeichnung BW 29)
hier: Bau-/Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 15.07.2019, [M 96](#)
31. Bebauungsplan Nr. 683 Ä - Rebstock
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 29.07.2019, [M 100](#)
32. Fernwärme für den Frankfurter Zoo
Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, [B 87](#)
33. Outdoorsport in Grünanlagen - Ausnahmege-
nehmigungen und Koordination durch die
Sportstadt Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 18.03.2019, [B 96](#)
34. Kostenberechnung Sportanlage
Nieder-Eschbach
Bericht des Magistrats vom 23.04.2019, [B 127](#)
35. Vogelpopulationen im Frankfurter Bogen
Bericht des Magistrats vom 29.04.2019, [B 136](#)
36. Frühzeitige Einrichtung eines Zweirichtungs-
radwegs im künftigen Bürgerpark
Bericht des Magistrats vom 29.04.2019, [B 139](#)
37. Junkfood oder Gesundes für unsere Kids -
was kommt in der Schwimmbad-Gastronomie
auf den Tisch?
Bericht des Magistrats vom 29.04.2019, [B 141](#)
38. Mikroklimatische Auswirkungen von Bauvor-
haben
Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, [B 164](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 17.06.2019, [OA 427](#)
39. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
erhöhen - Vermüllung stoppen
Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, [B 171](#)
40. Erweiterung des Günthersburgparks -
Schaffung einer durchgehenden Grünverbin-
dung über den Huthpark bis zum Lohrberg
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 179](#)
41. Messstationen und Fahrverbote
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 182](#)
42. Wiederherstellung „Blaues Haus“ und der
Gebäude für das Projekt des Frankfurter
Vereins für Soziale Heimstätten e. V. am
Niederräder Ufer 2
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 187](#)
43. Sanierung der alten Turnhalle der Otto-Hahn-
Schule und gleichzeitiger Bau eines Schul-
schwimmbeckens im gleichen Gebäude
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 194](#)
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 14.06.2019, [OA 414](#)
44. Ort der Stille: Ein Lesepark auf dem Haupt-
friedhof
Bericht des Magistrats vom 27.05.2019, [B 203](#)
45. Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen:
Vorbild Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 08.07.2019, [B 242](#)
46. Energieeffizienz von Museen verbessern
Bericht des Magistrats vom 15.07.2019, [B 248](#)
47. Aufforstung des Parkplatzes „Isenburger
Schneise“ endlich beginnen
Anregung des OBR 5 vom 04.05.2018, [OA 253](#)
48. Grüneburgpark - Planungen zur Sanierung
und künftigen Nutzung des Pfortnerhauses in
der Sebastian Rinz Straße 1a
Anregung des OBR 2 vom 17.06.2019, [OA 429](#)
49. Wirf deine Stimme nicht einfach weg
Anregung der KAV vom 04.06.2019, [K 143](#)
50. World-Park in Frankfurt am Main II
Anregung der KAV vom 04.06.2019, [K 146](#)
51. Verabschiedung der Tagesordnung II

Angela Hanisch
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Bildung und Integration

Einladung zur 32. Sitzung des Ausschusses für
Bildung und Integration am

Montag, dem 19. August 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(31. Sitzung vom 17.06.2019)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Berthold-Simonsohn-Schule -
Zentrum für Erziehungshilfe
Anfrage der FDP vom 01.11.2018, [A 405](#)
- 4.2 Keine Räume für Musiklehrer?
Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, [B 46](#)
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)
6. Bericht der Dezernentin
7. Kinder- und Jugendparlament
Antrag der FRAKTION vom 13.03.2019, [NR 786](#)
8. Standortsuche für Europäische Schule
transparent gestalten
Antrag der AfD vom 03.04.2019, [NR 806](#)
9. Urbane Stadtentwicklung: Multifunktionshalle
und Europäische Schule am Standort
Kaiserlei realisieren
Antrag der FDP vom 04.04.2019, [NR 808](#)
10. WLAN-Chaos endlich beseitigen und Pilotpro-
jekt für alle geplanten Schulen umsetzen
Antrag der FDP vom 27.06.2019, [NR 906](#)

11. Deadline zur Umsetzung der Multifunktionshalle am Kaiserlei
Antrag der FDP vom 02.07.2019, [NR 909](#)
12. Kinderbetreuung des FRAP aufrechterhalten
Antrag der FRANKFURTER vom 26.07.2019, [NR 917](#)
13. Bäderkonzept Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, [OA 330](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 333](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 334](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 339](#)
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, [OA 341](#)
14. Frühe Bildung braucht mehr Qualität - Bildung, Betreuung und Erziehung für Kinder unter drei Jahren
hier: Fortschreibung des Personalbemessungssystems in städtischen Kinderzentren für Kinder unter drei Jahren
Vortrag des Magistrats vom 14.06.2019, [M 88](#)
15. Erweiterung des Förderprogramms Jugendhilfe in der Schule auch für die Gymnasien
Bericht des Magistrats vom 29.04.2019, [B 134](#)
16. Konzeption und Finanzierung einer neuen Kindertagesstätte und eines neuen Versammlungs- und Veranstaltungsraums am Kalbacher Stadtpfad
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 147](#)
17. Riederwaldtunnel: Lärmschutz für die Pestalozzischule während der Bauzeit
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 155](#)
18. Die Gebäude der Ernst-Reuter-Schulen (ERS) im Bestand sanieren
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 157](#)
19. Die Machbarkeitsstudie für die Europäische Schule
Die Europäische Schule muss in Frankfurt bleiben
Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, [B 167](#)
20. Integrierter Schulentwicklungsplan
Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, [B 169](#)
21. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 192](#)
22. Sanierung der alten Turnhalle der Otto-Hahn-Schule und gleichzeitiger Bau eines Schulschwimmbeckens im gleichen Gebäude
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 194](#)
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 14.06.2019, [OA 414](#)
23. Menschen-WC
Bericht des Magistrats vom 14.06.2019, [B 212](#)
24. Integrationsbereitschaft
Bericht des Magistrats vom 14.06.2019, [B 213](#)
25. Situation auf dem Frankfurter Arbeitsmarkt - kommunale Beschäftigungsförderung
Bericht des Magistrats vom 14.06.2019, [B 220](#)
26. Zukunft für Frankfurter Kinder sichern - wo stehen wir heute?
Bericht des Magistrats vom 24.06.2019, [B 223](#)
27. Betreutes Lüften
Bericht des Magistrats vom 29.07.2019, [B 263](#)
28. Diskriminierung bekämpfen?
Schlüsse aus #MeTwo-Kampagne ziehen
Bericht des Magistrats vom 29.07.2019, [B 270](#)
29. Kinder- und Jugendparlament in Frankfurt
Anregung des OBR 12 vom 10.05.2019, [OA 392](#)
30. Fridays for Future - die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima
Anregung des OBR 2 vom 13.05.2019, [OA 400](#)
31. Jugendparlament in Frankfurt jetzt einrichten
Anregung des OBR 3 vom 16.05.2019, [OA 408](#)
32. Turnhalle Falkschule - ein Thema seit über 70 Jahren
Anregung des OBR 1 vom 18.06.2019, [OA 416](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienreise

Hildegard Burkert
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau

Einladung zur 32. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Wohnungsbau am

Montag, dem 19. August 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
(31. Sitzung vom 17.06.2019)
5. Berichte der Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Hausordnung in mehreren Sprachen
Anregung der KAV vom 15.01.2019, [K 125](#)

7. Gegen Leerstand vorgehen - Mängelmelder erweitern
Antrag der LINKE. vom 04.03.2019, [NR 780](#)
8. Die Sportanlage Mainwasen vor Bebauung schützen
Antrag der AfD vom 21.03.2019, [NR 797](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 06.05.2019, [NR 858](#)
hierzu: Antrag der BFF vom 09.05.2019, [NR 863](#)
9. Standortsuche für Europäische Schule transparent gestalten
Antrag der AfD vom 03.04.2019, [NR 806](#)
10. Regelmäßiger Bericht zur Entwicklung des Frankfurter Ratskellers
Antrag der FDP vom 17.05.2019, [NR 873](#)
11. Städtischer Rahmenplan „Klima“
Antrag der LINKE. vom 23.05.2019, [NR 876](#)
12. Frankfurt ruft den Klimanotstand aus
Antrag der LINKE. vom 23.05.2019, [NR 877](#)
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 13.06.2019, [NR 890](#)
13. Nachtflugverbot durchsetzen
Antrag der AfD vom 06.06.2019, [NR 883](#)
14. Umsetzung der Milieuschutzsatzung Nordend-Mitte
Antrag der LINKE. vom 12.06.2019, [NR 888](#)
15. Integriertes Stadtentwicklungskonzept
Antrag der AfD vom 13.06.2019, [NR 889](#)
16. Schäden an städtischen Gebäuden durch Wildpinkler verhindern
Antrag der FRANKFURTER vom 26.07.2019, [NR 919](#)
17. Anstehende Sanierung der Paulskirche - Einmalige Chance nutzen!
Antrag der BFF vom 30.07.2019, [NR 921](#)
18. Überbauung mehrspuriger Autostraßen für Wohnungen im Bereich der Schwanheimer Uferstraße, der A 66 und A 661 endlich realisieren
Antrag der FRANKFURTER vom 26.07.2019, [NR 923](#)
19. BW 123/16, Ersatzneubau Hedderheimer Steg, Fußgängerbrücke über den Erich-Ollenhauer-Ring, Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 07.06.2019, [M 86](#)
20. Bebauungsplan Nr. 715Ä - Güterplatz/Heinrichstraße - 1. Änderung
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 14.06.2019, [M 90](#)
21. Bebauungsplan Nr. 683 Ä - Rebstock
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 29.07.2019, [M 100](#)
22. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen
Bericht des Magistrats vom 22.03.2019, [B 98](#)
23. Stand der vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen (LfDH) bestätigten Denkmalausweisungen und Aktualität des digitalen Denkmalverzeichnisses
Bericht des Magistrats vom 08.04.2019, [B 114](#)
24. Die Frankfurter Campus-Meile als städtische Struktur entwickeln und den Wissenschaftsstandort Frankfurt stärken
Bericht des Magistrats vom 23.04.2019, [B 129](#)
25. Ernst-May-Viertel
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß §165 (4) BauGB
hier: Sachstandsbericht über den Stand der Vorbereitenden Untersuchungen
Bericht des Magistrats vom 23.04.2019, [B 130](#)
26. Qualitätssteigerungen im Stadtbild durch einen Gestaltungsbeirat und Stadtteilarchitektinnen und Stadtteilarchitekten?
Bericht des Magistrats vom 23.04.2019, [B 131](#)
27. - Schutz der Senioren in der Seniorenwohnanlage, Lauterbacher Straße 4, vor Kriminellen
- Ausschließliche Vermietung von Wohnungen an Senioren in der Seniorenwohnanlage Lauterbacher Straße 4
- Bereitstellung von Parkplätzen für Betreuungsdienste und Handwerker auf dem Grundstück Lauterbacher Straße 4
- Ausbau des Angebots für Senioren in der Seniorenwohnanlage Lauterbacher Straße 4
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 144](#)
28. Durchsetzung der Vorgartensatzung der Stadt Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 145](#)
29. Konzeption und Finanzierung einer neuen Kindertagesstätte und eines neuen Versammlungs- und Veranstaltungsraums am Kalbacher Stadtpfad
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 147](#)
30. Konzeptvergaben zum Wohle Frankfurts nutzen
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 149](#)
31. Mehr familiengerechte Sozialwohnungen
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 154](#)
32. Riederwaldtunnel: Lärmschutz für die Pestalozzischule während der Bauzeit
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 155](#)
33. Wohnraum durch Aufstockung und Dachausbau schaffen
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 161](#)
34. Mikroklimatische Auswirkungen von Bauvorhaben
Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, [B 164](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 17.06.2019, [OA 427](#)
35. Konzept für die Errichtung öffentlicher Toiletten
Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, [B 170](#)
36. Eine Straße oder einen Platz nach Guangzhou benennen
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 177](#)

37. Erhaltungssatzung Nr. 54 -
Frankfurt am Main - Altstadt/Innenstadt:
Aufstellungsbeschluss gemäß § 172 (1) Nr. 2
Baugesetzbuch
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 178](#)
38. Erweiterung des Günthersburgparks -
Schaffung einer durchgehenden Grünverbin-
dung über den Huthpark bis zum Lohrberg
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 179](#)
39. Wiederherstellung „Blaues Haus“ und der
Gebäude für das Projekt des Frankfurter
Vereins für Soziale Heimstätten e. V. am
Niederräder Ufer 2
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 187](#)
40. Dringend notwendige Sanierung des
Kronberger Hauses
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 189](#)
41. Platensiedlung
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 199](#)
42. Planung und Konzepterstellung eines Kinder-
und Jugendtheaters/Zukunft des Zoo-Gesell-
schaftshauses
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 200](#)
43. Programme zur städtebaulichen Weiterent-
wicklung des Seckbacher Ortskerns sowie zur
Stärkung der lokalen Ökonomie auflegen
Bericht des Magistrats vom 27.05.2019, [B 202](#)
44. Menschen-WC
Bericht des Magistrats vom 14.06.2019, [B 212](#)
45. Betreutes Lüften
Bericht des Magistrats vom 29.07.2019, [B 263](#)
46. Benennung der bisherigen Untermainbrücke
in „Hilmar-Hoffmann-Brücke“
Anregung des OBR 1 vom 07.05.2019,
[OA 391](#)
47. Günthersburghöfe: Vorrang für Holzbauweise
vor Stahl und Beton
Anregung des OBR 3 vom 13.06.2019,
[OA 410](#)
48. Es bleibt dabei - keine Bebauung des Pfingst-
berges! Bestehenden Landschaftsraum und
Freiflächen sichern! Untersuchungsraum im
Arbeitspapier iStEK 2030 ersatzlos streichen!
Anregung des OBR 15 vom 14.06.2019,
[OA 412](#)
49. Schotter und Kiesbeete in Vorgärten und
sonstigen Gartenfreiflächen auf Baugrund-
stücken zukünftig verhindern; bereits im Vor-
feld Gestaltungsregelungen in neuen Bebau-
ungsplänen verankern
Anregung des OBR 15 vom 14.06.2019,
[OA 413](#)
50. Prüfung einer Rechtsabbiegemöglichkeit von
der A 5 auf die Straßburger Straße
Anregung des OBR 6 vom 18.06.2019,
[OA 426](#)
51. Öffentliche Informationen zu Abwendungs-
erklärungen in Frankfurt
Anregung des OBR 2 vom 17.06.2019,
[OA 428](#)
52. Status von Seniorenwohnungen bei städtischen
Wohnungsbaugesellschaften
Anregung des OBR 11 vom 17.06.2019,
[OA 434](#)
53. Ankauf des aufzugebenden Areals der Flint
Group in Frankfurt-Rödelheim mit dem Ziel,
auf diesem Areal preiswerten Wohnraum
bauen zu lassen
Anregung des OBR 7 vom 18.06.2019,
[OA 435](#)
54. World-Park in Frankfurt am Main II
Anregung der KAV vom 04.06.2019, [K 146](#)
- Holger Tschierschke
Ausschussvorsitzender

Verkehrsausschuss

Einladung zur 32. Sitzung des Verkehrsausschusses
am

Dienstag, dem 20. August 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(31. Sitzung vom 18.06.2019)
4. Bürgerinnen- und Bügerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)
5. Bericht des Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Luftschadstoffe in U-Bahn-Stationen
Anfrage der AfD vom 06.06.2018, [A 362](#)
- 6.2 Wie viele wurden abgeschleppt?
Anfrage der LINKE. vom 18.03.2019, [A 467](#)
- 6.3 Maßnahmen gegen Fahrverbote
Anfrage der AfD vom 03.04.2019, [A 475](#)
- 6.4 Verlagerung der derzeitigen Park- und Halte-
plätze für Touristenbusse aus der Innenstadt
an alternative Standorte
Antrag der FDP vom 29.08.2018, [NR 642](#)
- 6.5 S 6 während des Ausbaus:
ÖPNV im Frankfurter Norden sichern
Antrag der FRANKFURTER vom 08.10.2018,
[NR 667](#)
- 6.6 Produktbereich: 16 Nahverkehr und
ÖPNV
Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen
Erhöhung der Mittel zur Substanzerhaltung
des Straßen- und Wegenetzes
Etatantrag der CDU, der SPD und der
GRÜNEN vom 26.04.2017, [E 17](#)
- 6.7 Produktbereich: 16 Nahverkehr und
ÖPNV
Produktgruppe: 16.02 Verwendung
Stellplatzablöse
Förderung von Lastenfahrrädern
Etatantrag der CDU, der SPD und der
GRÜNEN vom 25.01.2019, [E 13](#)

- 6.8 Nachhaltige Mobilitätslösungen für neue Bauvorhaben
Bericht des Magistrats vom 25.06.2018, B 189
- 6.9 Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
Bericht des Magistrats vom 06.08.2018, B 240
- 6.10 Umbau des Bahnübergangs Lachweg in Eschersheim: Eingriffe in Grundstücke und Verkehrserschließung des Quartiers Lachweg/Hinter den Eichbäumen
Bericht des Magistrats vom 03.12.2018, B 386
- 6.11 Transparente Verfahren und überlegtes Handeln bei der Festlegung von ÖPNV Tarifangeboten
Bericht des Magistrats vom 04.02.2019, B 23
- 6.12 Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit
Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung
Bewohnerparken forcieren, Personalressourcen der Verkehrsüberwachung stärken
Etatanregung des OBR 2 vom 26.11.2018, EA 215
- 6.13 Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit
Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung
Überwachung des ruhenden Verkehrs im Ortsbezirk 8 verbessern
Etatanregung des OBR 8 vom 29.11.2018, EA 258
7. Verkehrswende jetzt!
Antrag der LINKE. vom 13.11.2018, NR 699
8. Verkehrsberuhigtes Bahnhofsviertel
Antrag der FRAKTION vom 12.01.2019, NR 737
9. Radweg Berliner Straße
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 820
10. Radweg Mainzer Landstraße I
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 821
11. Radweg Mainzer Landstraße II
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 822
12. Radweg Mainzer Landstraße III
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 823
13. Radweg Mainzer Landstraße IV
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 824
14. Radweg Kurt-Schumacher-Straße I
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 825
15. Radweg Kurt-Schumacher-Straße II
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 826
16. Radweg Konrad-Adenauer-Straße
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 827
17. Radweg Hauptbahnhof
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 828
18. Radweg Schweizer Straße
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 829
19. Radweg Alte Brücke
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 830
20. Radweg Ignatz-Bubis-Brücke
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 831
21. Radweg Adalbertstraße
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 832
22. Radweg Bockenheimer Landstraße I
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 833
23. Radweg Bockenheimer Landstraße II
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 834
24. Radweg Bockenheimer Landstraße III
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 835
25. Radweg Bockenheimer Landstraße IV
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 836
26. Radweg Bockenheimer Landstraße V
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 837
27. Radweg Eschersheimer II
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 838
28. Radweg Friedberger Landstraße I
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 839
29. Radweg Friedberger Landstraße II
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 840
30. Radweg Eschersheimer I
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 841
31. Radweg Hanauer Landstraße I
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 842
32. Radweg Hanauer Landstraße II
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 843
33. Radweg Brückenstraße
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 844
34. Radweg Elisabethenstraße
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 845
35. Radweg Affentor - Darmstädter Landstraße - Wendelsplatz
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 846

36. Radweg Dreieichstraße
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, [NR 847](#)
37. Radweg Siemensstraße
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, [NR 848](#)
38. Radweg Mörfelder Landstraße
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, [NR 849](#)
39. Radweg Deutschordenstraße
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, [NR 850](#)
40. Radweg Heerstraße
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, [NR 851](#)
41. Radweg Marbachweg
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, [NR 852](#)
42. Radweg Homburger Landstraße
Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, [NR 853](#)
43. ÖPNV-Infrastruktur ausbauen:
Straßenbahnstrecken umweltverträglich
gemeinsam mit Nachbarkommunen verlängern
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und
der GRÜNEN vom 18.06.2019, [NR 894](#)
44. Lücke im Radweg am Main schließen
Antrag der FDP vom 18.06.2019, [NR 896](#)
45. Parkhausleitsystem in Echtzeit online
verfügbar machen
Antrag der FRAKTION vom 14.06.2019,
[NR 897](#)
46. Längere Züge und kürzere Taktung auf der
Strecke der RB12
Antrag der FDP vom 25.06.2019, [NR 904](#)
47. B-Ebene unter der Hauptwache an privaten
Betreiber vergeben
Antrag der FDP vom 04.07.2019, [NR 911](#)
48. Besseres Baustellenmanagement für
Frankfurt
Antrag der FDP vom 11.07.2019, [NR 913](#)
49. Sofortiger Baustopp für den Ausbau der
Main-Weser-Bahnstrecke
Antrag der BFF vom 29.07.2019, [NR 920](#)
50. Stadtweite Bepflanzung - Modell aus Utrecht
übernehmen
Antrag der FDP vom 29.07.2019, [NR 922](#)
51. Bürgerbegehren Radentscheid Frankfurt
am Main
Vortrag des Magistrats vom 08.04.2019, [M 47](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 12.04.2019,
[NR 816](#)
hierzu: Gemeinsamer Antrag der CDU,
der SPD und der GRÜNEN vom
18.06.2019, [NR 895](#)
52. 2. Nachtrag zum Straßenbeleuchtungsvertrag
vom 29.01.2009
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2019, [M 83](#)
53. BW 123/16, Ersatzneubau Hedderheimer
Steg, Fußgängerbrücke über den Erich-
Ollenhauer-Ring, Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 07.06.2019, [M 86](#)
54. Sofortprogramm Saubere Luft,
Förderrichtlinie Digitalisierung kommunaler
Verkehrssysteme
Lokales Teilvorhaben ÖPNV-Beschleunigung
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 08.07.2019, [M 95](#)
55. BW 29b, Neubau der Fuß- und Radwegrampe
an der Südseite der Main Neckar Brücke
(alte Bezeichnung BW 29)
hier: Bau-/Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 15.07.2019, [M 96](#)
56. Zweisystemuntersuchung im Raum Frankfurt
hier: Ergebnisbericht 2018
Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, [B 75](#)
57. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsys-
teme an öffentlichen Plätzen und Fußgänger-
bereichen
Bericht des Magistrats vom 22.03.2019, [B 98](#)
58. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen
hier: Berichtsjahr 2016
Bericht des Magistrats vom 23.04.2019, [B 124](#)
59. Bahnübergang Welscher Weg
Bericht des Magistrats vom 29.04.2019, [B 135](#)
60. Transparenz über den Fortgang des Warte-
hallenprogramms an Haltestellen
Bericht des Magistrats vom 29.04.2019, [B 137](#)
61. Frühzeitige Einrichtung eines Zweirichtungs-
radwegs im künftigen Bürgerpark
Bericht des Magistrats vom 29.04.2019, [B 139](#)
62. Riederwaldtunnel: Lärmschutz für die
Pestalozzischule während der Bauzeit
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 155](#)
63. (Schul-)Radweg Nieder-Eschbach -
Nieder-Erlenbach endlich ausbauen
Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, [B 163](#)
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 14.06.2019,
[OA 415](#)
64. Verkehrsberuhigung Wilhelmshöher Straße
Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, [B 165](#)
65. Messstationen und Fahrverbote
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 182](#)
66. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2018
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 197](#)
67. Sanierung Westerbachstraße
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 198](#)
68. Wider die „Stahlabweiser“
Bericht des Magistrats vom 03.06.2019, [B 205](#)
69. Tod dem toten Winkel
Bericht des Magistrats vom 24.06.2019, [B 226](#)
70. Elektroladepunkte an Laternen
Bericht des Magistrats vom 15.07.2019, [B 245](#)
71. Störungen im Frankfurter ÖPNV
Bericht des Magistrats vom 29.07.2019, [B 260](#)

72. Aufforstung des Parkplatzes „Isenburger Schneise“ endlich beginnen
Anregung des OBR 5 vom 04.05.2018, OA 253
73. Radweglücken schließen
hier: Friedberger Tor - Konrad-Adenauer-Straße - Konstablerwache - Kurt-Schumacher-Straße
Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, OA 309
74. Ergebnisse des Fahrradklimatests
Anregung des OBR 3 vom 13.06.2019, OA 411
75. Zugeparkter Kreuzungsbereich Ruppertshainer Straße/Rebstöcker Straße
Anregung des OBR 1 vom 18.06.2019, OA 417
76. Geschwindigkeit des Fernbusverkehrs in den Quartieren rund um den Hauptbahnhof
Anregung des OBR 1 vom 18.06.2019, OA 418
77. Gefährdung von zu Fuß Gehenden im Bereich Neue Mainzer Straße/Kaiserstraße
Anregung des OBR 1 vom 18.06.2019, OA 419
78. Gehweg Buchgasse ist teilweise zu eng
Anregung des OBR 1 vom 18.06.2019, OA 420
79. Illegales Parken auf Flächen des Radverkehrs
Anregung des OBR 1 vom 18.06.2019, OA 421
80. Negativkommunikation der VGF
Anregung des OBR 1 vom 18.06.2019, OA 423
81. Ob „Ingrid“ oder „Petra“: Europaweit sind Stationsansagen in den Straßenbahnen und Bussen der VGF Spitzenreiter in der Disziplin Unverständlichkeit
Anregung des OBR 1 vom 18.06.2019, OA 424
82. Sossenheim: Gewerbegebiet „Wilhelm-Fay-Straße“ endlich an die Autobahn anbinden
Anregung des OBR 6 vom 18.06.2019, OA 425
83. Prüfung einer Rechtsabbiegemöglichkeit von der A 5 auf die Straßburger Straße
Anregung des OBR 6 vom 18.06.2019, OA 426
84. Änderung der Lichtsignalanlage Wächtersbacher Straße und Cassellastraße
Zusätzliche Querungsmöglichkeit mit Signal auf der Westseite der Kreuzung
Anregung des OBR 11 vom 17.06.2019, OA 430
85. Einrichtung eines Verkehrskreisels: Vilbeler Landstraße/Kilianstädter Straße/Bebraer Straße
Anregung des OBR 11 vom 17.06.2019, OA 432
86. Markierung zur Kenntlichmachung von Parkverbot
Anregung des OBR 11 vom 17.06.2019, OA 433
87. Vorbereitung des Ausbaus der westlichen Heerstraße
Anregung des OBR 7 vom 18.06.2019, OA 436
88. Regensensoren auf Frankfurts Radwegen
Anregung der KAV vom 04.06.2019, K 147
89. Ergebnis der bisherigen Akteneinsicht zur Vorlage B 105 vom 29.03.2019 gemäß Antrag der AfD vom 12.04.2019, NR 817
- Wolfgang Siefert
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Wirtschaft und Frauen

Einladung zur 32. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Frauen am

Dienstag, dem 20. August 2019, 18.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (31. Sitzung vom 18.06.2019)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Dieselbus-Fahrten in Frankfurt
Anfrage der BFF vom 08.03.2019, A 460
4. Berichte der Dezernenten
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Recht auf körperliche Selbstbestimmung!
Antrag der LINKE. vom 22.03.2018, NR 542
7. Ein Trinkbrunnen im Bereich Römerberg und/oder der neuen Altstadt erfreut alle durstigen Frankfurter und Touristen!
Antrag der FRANKFURTER vom 20.06.2019, NR 899
8. Trinkwasser aus dem Hohen Brunnen
Antrag der FRANKFURTER vom 01.07.2019, NR 908
9. Perspektiven des Wachstums und der Daseinsvorsorge: Wasser
Antrag der FRANKFURTER vom 18.07.2019, NR 914
10. 2. Nachtrag zum Straßenbeleuchtungsvertrag vom 29.01.2009
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2019, M 83
11. Arbeitsfähigkeit der Beratungsstelle pro familia erhalten
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, B 303
12. Fernwärme für den Frankfurter Zoo
Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, B 87

13. Frauenschutzzone vor pro familia -
Magistrat, schreit' zur Tat
Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, B 93
hierzu: Antrag der FDP vom 25.07.2019,
NR 916
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.05.2019,
OA 399
14. Für wen sind die fetten Jahre vorbei?
Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, B 174
15. Sanierung und Umbau der Kleinmarkthalle
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, B 190
16. Digitale Metropole FrankfurtRheinMain
Bericht des Magistrats vom 03.06.2019, B 207
17. Situation auf dem Frankfurter Arbeitsmarkt -
kommunale Beschäftigungsförderung
Bericht des Magistrats vom 14.06.2019, B 220
18. Frauen in Führungspositionen
Bericht des Magistrats vom 08.07.2019, B 237
19. Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen:
Vorbild Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 08.07.2019, B 242
20. Elektroladepunkte an Laternen
Bericht des Magistrats vom 15.07.2019, B 245
21. Kreativwirtschaftsreport 2017/2018
Bericht des Magistrats vom 15.07.2019, B 247
22. Wodurch Frauenrechte bedroht sind
Bericht des Magistrats vom 22.07.2019, B 251

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung
vorgesprochen:

TAGESORDNUNG

1. Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über
das Grundstück Lindleystraße 22 - 25 mit der
Firma Birkart GmbH & Co. Grundstücksver-
waltung KG
Vortrag des Magistrats vom 07.06.2019, M 87

Uwe Paulsen
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 32. Sitzung des Ausschusses für
Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 22. August 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(31. Sitzung vom 24.06.2019)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Angriffe auf medizinisches Personal in den
Notaufnahmen der Frankfurter Krankenhäuser
Anfrage der FDP vom 06.03.2019, A 458

- 4.2 Verzögerungen bei der Fertigstellung des
Neubaus des Klinikums Höchst
Anfrage der AfD vom 13.03.2019, A 465
- 4.3 Suchtprävention über Social-Media-Kanäle
Anfrage der FDP vom 02.04.2019, A 474
- 4.4 Ergebnisse des Frankfurter Pilotprojekts zur
Professionalisierung der Leichenschau
Anfrage der BFF vom 25.04.2019, A 481
5. Berichte der Dezernenten
6. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)
7. Recht auf körperliche Selbstbestimmung!
Antrag der LINKE. vom 22.03.2018, NR 542
8. Kinder- und Jugendparlament
Antrag der FRAKTION vom 13.03.2019,
NR 786
9. Einsatztruppenversorger „Frankfurt am Main“
Antrag der FRAKTION vom 12.06.2019,
NR 898
10. Kinderbetreuung des FRAP aufrechterhalten
Antrag der FRANKFURTER vom 26.07.2019,
NR 917
11. Entpflichtung einer Ehrenbeamtin (Sozialpfle-
gerin) und Ernennung einer Ehrenbeamtin
(Sozialbezirksvorsteherin) für den Sozialbe-
zirk 163, 341, 342
Vortrag des Magistrats vom 14.06.2019, M 89
12. Entpflichtung einer Ehrenbeamtin (Sozialpfle-
gerin) und Ernennung einer Ehrenbeamtin
(Sozialbezirksvorsteherin) für den Sozialbe-
zirk 323, 326
Vortrag des Magistrats vom 08.07.2019, M 94
13. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeam-
tinnen und Ehrenbeamten
hier: Entpflichtung sowie Ernennung von
Sozialpflegerinnen
Vortrag des Magistrats vom 22.07.2019, M 97
14. Erweiterung des Förderprogramms Jugend-
hilfe in der Schule auch für die Gymnasien
Bericht des Magistrats vom 29.04.2019, B 134
15. „Aktive Nachbarschaft“ ausbauen -
Quartiersmanagement für Eckenheim
Bericht des Magistrats vom 29.04.2019, B 138
16. Kinderarmut in Frankfurt: Erreichen die fami-
lienpolitischen Leistungen ihr Ziel?
Bericht des Magistrats vom 29.04.2019, B 140
17. - Schutz der Senioren in der Seniorenwohn-
anlage, Lauterbacher Straße 4, vor
Kriminellen
- Ausschließliche Vermietung von Wohnungen
an Senioren in der Seniorenwohnanlage
Lauterbacher Straße 4
- Bereitstellung von Parkplätzen für Betreu-
ungsdienste und Handwerker auf dem
Grundstück Lauterbacher Straße 4
- Ausbau des Angebots für Senioren in der
Seniorenwohnanlage Lauterbacher Straße 4
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, B 144

- | | |
|--|---|
| <p>18. Mehr familiengerechte Sozialwohnungen
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, <u>B 154</u></p> <p>19. Wiederherstellung „Blaues Haus“ und der Gebäude für das Projekt des Frankfurter Vereins für Soziale Heimstätten e. V. am Niederräder Ufer 2
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, <u>B 187</u></p> <p>20. Unterbringung von „Schutzsuchenden“
Bericht des Magistrats vom 03.06.2019, <u>B 206</u></p> <p>21. Netzwerk „Frühe Hilfen“ für Familien mit psychisch- oder abhängigkeiterkrankten Eltern weiterentwickeln
Bericht des Magistrats vom 07.06.2019, <u>B 208</u></p> <p>22. Situation auf dem Frankfurter Arbeitsmarkt - kommunale Beschäftigungsförderung
Bericht des Magistrats vom 14.06.2019, <u>B 220</u></p> <p>23. Zukunft für Frankfurter Kinder sichern - wo stehen wir heute?
Bericht des Magistrats vom 24.06.2019, <u>B 223</u></p> <p>24. Beruf und Pflege vereinbaren
Bericht des Magistrats vom 08.07.2019, <u>B 240</u></p> <p>25. Frankfurt-Pass für Heimbewohner weiterentwickeln
Bericht des Magistrats vom 08.07.2019, <u>B 243</u></p> | <p>26. Kinder- und Jugendparlament in Frankfurt
Anregung des OBR 12 vom 10.05.2019, <u>OA 392</u></p> <p>27. Jugendparlament in Frankfurt jetzt einrichten
Anregung des OBR 3 vom 16.05.2019, <u>OA 408</u></p> <p>28. Status von Seniorenwohnungen bei städtischen Wohnungsbaugesellschaften
Anregung des OBR 11 vom 17.06.2019, <u>OA 434</u></p> <p>29. Zukunft der ehemaligen Praunheimer Werkstätten
Anregung des OBR 7 vom 18.06.2019, <u>OA 437</u></p> <p>30. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht zu Verträgen der Stadt Frankfurt mit der Arbeiterwohlfahrt Frankfurt gemäß Antrag der AfD vom 17.06.2019, <u>NR 892</u></p> |
|--|---|

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienreise

Dr. Renate Wolter-Brandecker
Ausschussvorsitzende

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 33. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 20. August 2019, 19.00 Uhr,
Paul-Hindemith-Schule, Mensa,
Schwalbacher Straße 71 - 77

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Einschränkung von Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Gallus

Vertreter/innen des Stadtteil-Arbeitskreises Gallus der Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil werden über die Einschränkung der Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in einem verdichteten Stadtteil wie dem Gallus berichten und Fragen der Anwesenden beantworten.

- II. Initiative „Radentscheid“

Vertreter/innen der Initiative „Radentscheid“ werden die Überlegungen und Anregungen für den Ortsbezirk 1 vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

- III. Erweiterung des sportlichen Angebots in der Julius-Munk-Anlage

Vertreter/innen des Grünflächenamtes werden einen aufgrund der Anregung des Ortsbeirates 1 an den Magistrat vom 07.03.2017, OM 1304, gestalteten Entwurf zur Erweiterung des sportlichen Angebots in der Julius-Munk-Anlage vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

- IV. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (32. Sitzung vom 18.06.2019)

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.09.2019 um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei, Hasengasse 4, statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

- 5.1 Barrierefreie Wohnungen im Erdgeschoss

Auskunftsersuchen:

- 5.2 Bildungscampus Gallus: Auslagerungen von Kinder- und Jugendeinrichtungen

- 5.3 Auslastung der Horte/ESB

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Ein Wasserhäuschen für das Europaviertel
7. Ungeleerte Altglassammelbehälter
8.1 Installation von Fahrradbügeln hier: Alte Mainzer Gasse 28
8.2 Installation von Fahrradbügeln hier: Eschenheimer Tor
8.3 Installation von Fahrradbügeln hier: Gelbehirschstraße/Konrad-Adenauer-Straße
8.4 Installation von Fahrradbügeln hier: Kaiserstraße 62 bis 64
8.5 Installation von Fahrradbügeln hier: Kurt-Schumacher-Straße 2
8.6 Installation von Fahrradbügeln hier: Literaturhaus
8.7 Installation von Fahrradbügeln hier: Rechneigrabenstraße
8.8 Installation von Fahrradbügeln hier: Schöne Aussicht
8.9 Installation von Fahrradbügeln hier: Schützenstraße/Fischerfeldstraße
8.10 Installation von Fahrradbügeln hier: Stephanstraße/Hans-Flesch-Platz
9. Fahrradabstellmöglichkeiten an der Kreuzung Holzgraben/Hasengasse schaffen

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Dialog zum Umbau des Hauptbahnhofs
11. Wie weiter mit dem Avaya-Gelände - Baurecht mit Bebauungsplan Nr. 905 seit 2017
12. Urban Pop, Hip-Hop und Rapfestival mit 70.000 Feiernden - der Rebstockpark als Teil des Grüngürtels als kostengünstige Location für internationale Veranstalter?
13. Bleche gegen Tauben jetzt auch am Ausgang Frankenallee

14. Vonovia: Durchführung der Baumaßnahme in der Knorrstraße
15. Wachleute im Europaviertel
16. Feuerwehreinfaht in der Pariser Straße sichern
17. Sperrung der Zanderstraße zwischen Speicherstraße und Mainufer
18. Stinkende Motoren in der Gutleutstraße belästigen Kleingärtnerinnen und Kleingärtner
19. Unnötige Fahrten im Karpfenweg unterbinden
20. Alternative Strecken für Sightseeingbusse
21. Umgestaltung Goethestraße
22. Verschönerung Alte Gasse
23. Sanierung/Neubau von Opern- und Schauspielhaus als Chance für die Öffnung und Vitalisierung des Willy-Brandt-Platzes und seines Umfeldes begreifen
24. Uhren an Konstablerwache und Willy-Brandt-Platz
25. U60311
26. Blumenkübel in der Mainstraße und der Schützenstraße bepflanzen
27. Mehr Platz und Lebensqualität für alle - vernünftige Platzverteilung in der Weißbadlergasse
28. Fußgängerzone im Großen Hirschgraben
29.1 Begrünung der Dächer von Wartehäuschen
29.2 Haltestellen für Bus, Bahn und Biene
30. Umweltfahrkarten für den ÖPNV einführen
31. Verhaltenskodex zwischen der Stadt und den E-Scooter-Anbietern
32. Austritt aus der NATO
33. Höchstgrenze beim Wahlalter von 62 Jahren
34. Keine Panzer an Saudi-Arabien
35. Frieden im Nahen Osten

Anträge:

36. Fahrradstadt Frankfurt am Main
37. Ein Trinkbrunnen im Bereich Römerberg und/oder der neuen Altstadt erfreut alle durstigen Frankfurter und Touristen!
38. B-Ebene unter der Hauptwache an privaten Betreiber vergeben
39. Anstehende Sanierung der Paulskirche - Einmalige Chance nutzen!
40. Temporäre Verlegung des Flohmarktes vom Schaumainkai an das nördliche Mainufer

Vorträge des Magistrats:

41. Bebauungsplan Nr. 715Ä - Güterplatz/Heinrichstraße - 1. Änderung hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB

42. Sofortprogramm Saubere Luft, Förderrichtlinie Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme
Lokales Teilvorhaben ÖPNV-Beschleunigung hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

Berichte des Magistrats:

43. Museum für Komische Kunst:
Das „Caricatura Museum Frankfurt“
44. Busbahnhof am Hauptbahnhof
45. Asylbewerberheime der AWO
46. Die ferne Zukunft des Ratskellers
47. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
48. Wasserturm im Europaviertel endlich revitalisieren
49. Straßenbahn auf der Altstadtstrecke beschleunigen
50. Die Initiative #cleanffm
51. Überwachung des ruhenden Verkehrs an der Berliner Straße
52. Romantik-Museum im Großen Hirschgraben im Zeitplan?
53. Traditioneller Weihnachtsschmuck und Weihnachtsbeleuchtung für die neue Altstadt
54. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
55. Gewerbevereine unterstützen
56. Spielregeln für Leihfahrräder
57. Sperrung der A-Strecke des U-Bahn-Netzes in den Sommerferien 2019
58. Einrichtung einer Fahrradstraße zur westöstlichen Querung des Ortsbezirks 1
59. Mietsteigerungen in Milieuschutz wirksam begrenzen
60. - Klimaanpassung: Trinkwasserbrunnen in Grünanlagen und Parks
- Klimaanpassung: Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum
61. Teilfortschreibung des Integrierten Schulentwicklungsplanes 2015 - 2019 für den Bereich der Inklusiven Bildung

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

- Benennung einer Sozialbezirksvorsteherin/ eines Sozialbezirksvorstehers für den Sozialbezirk 090 (Sozialrathaus Gallus)
- Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 1 (Gallus, Gutleutviertel, Innenstadt)

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

- Ankauf einer Teilfläche in der Gemarkung Frankfurt, Bezirk 15, Flur 211, Flurstück 21/11, Wilhelm Schickard Straße

Dr. Oliver Strank
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 33. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 19. August 2019, 19.00 Uhr,
Kath. Gemeinde St. Ignatius, Gärtnerweg 60, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Initiative „Radentscheid“

Vertreter/innen der Initiative „Radentscheid“ werden die Überlegungen und Anregungen für den Ortsbezirk 2 vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

II. Diskussion über den Antrag bezüglich einer (Teil-) Sperrung der Leipziger Straße an bestimmten Wochentagen für den Autoverkehr

III. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der letzten Niederschrift (32. Sitzung vom 17.06.2019)
- Verabschiedung der Tagesordnung II
- Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 16.09.2019 um 19.00 Uhr in der Residenz Rebstockpark, Restaurant, Leonardo-da-Vinci-Allee 29, statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- Abgrenzung Investitionsmaßnahme/Förderung von Vereinen und bürgerschaftlichen Initiativen
- Schulwegsicherheit Schulcampus Westend

Auskunftsersuchen:

- Pilotprojekt „sozialpädagogische Betreuung an Gymnasien“ an der Bettinaschule
- Gefährdet der Mangel an Fachkräften die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kita-Platz?
- Universität braucht U-Bahn-Anschluss

- 5.6 Und wieder: Stadtteilbibliothek Bockenheim - kein Ende absehbar

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Renovierung des Westendplatzes
7. Benutzerfreundliche Gestaltung des Tilly-Edinger-Platzes
8. Erhöhung der Kapazität der Linie 17 zum Rebstock und bessere Anbindung des Westbahnhofs und des Römerhofs durch Neubaumaßnahmen
9. „Grüne Welle“ für Fahrradverkehr - Ampelphasen auf Bockenheimer Landstraße auf Tempo 20 km/h schalten
10. Bitte Fahrradampeln auf der Bockenheimer Landstraße installieren
11. Fahrradampel auf der Bockenheimer Landstraße Kreuzung Lindenstraße
12. Leipziger Straße attraktiver machen: Mehr Platz für Fußgänger an Samstagen - Autos bleiben mal draußen

Vortrag des Magistrats:

13. 1. Bebauungsplan Nr. 919 - Am Römerhof - hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 1 - Am Römerhof - hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Gedenktafel am Geburtshaus von Erich Fromm
2. Realität und prognostizierte Grundschulplanungszahlen im Ortsbezirk
3. Stadtteilbibliothek und Mädchenbüro Milena e. V. müssen endlich umziehen
4. Weigerung nicht akzeptabel: Magistrat soll Abschluss des Mietvertrages für Bockenheimer Bibliothek endlich freigeben!
5. Informationskampagne zum organisierten Zwangsbetteln
6. Wireless Festival am 5. und 6. Juli 2019
7. Parken vor der Liegenschaft Bockenheimer Landstraße 92 verhindern
8. Tilly-Edinger-Platz umgestalten
9. Mehr Fahrradbügel für die Feldbergstraße
10. Fahrradbügel in der Landgrafenstraße
11. Bushaltestelle „Holzhausenstraße“ der Linie 36 bitte markieren
12. Schleichverkehr durch die Straße Unterlindau?
13. Begrünung Eschersheimer Landstraße
14. Grünanlage Auf der Körnerwiese

15. Kreuzung Falkstraße/Basaltstraße
16. Sicherung des Fahrradweges auf der Schloßstraße
17. Verbesserte Verkehrsführung in der Siesmayerstraße
18. Neuer Weg vom Rebstockpark in das Planungsgebiet „Am Römerhof“
19. Terrasse der „Rasengracht“ im neuen Rebstockpark sanieren
20. Fußweg sicher machen: Mühlgasse in Bockenheim
21. Die Stadt vom Grün her denken: Begrünung der Straßenbahngleise in der Adalbertstraße und Gräffstraße
22. Die Stadt vom Grün her denken: Begrünung der Bahngleise in der Schloßstraße
23. Eigentum verpflichtet, auch das an Straßen
24. Mit städtischen Gebäuden das Mikroklima verbessern
25. Aufenthaltsqualität am Kurfürstenplatz auch zwischen den Festen
26. Organisatorische Unterstützung des Kufü-Festes
27. Die Stadt vom Grün her denken: Waldsaum am Rebstockwald
28. Litfaßsäulen zu Gärten
29. Elektromobilität mit Dieselmotor?
30. Nachgehakt: Erschütterungsgutachten zur Hochbahnstrecke zwischen „Hauptbahnhof“ und „Westbahnhof“
31. Hessischer Datenschutzbeauftragter zu Office 365

Anträge:

32. Fahrradstadt Frankfurt am Main
33. Sofortiger Baustopp für den Ausbau der Main-Weser-Bahnstrecke

Vorträge des Magistrats:

34. Sofortprogramm Saubere Luft, Förderrichtlinie Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme
Lokales Teilvorhaben ÖPNV-Beschleunigung hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
35. Bebauungsplan Nr. 683 Ä - Rebstock hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB

Berichte des Magistrats:

36. Auswirkungen der M 237/18 - Freier Bäder-Eintritt bis 14 Jahre
37. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
38. Die Initiative #cleanffm
39. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

40. Einladung zu einem Runden Tisch mit den Bockenheimer Geschäftsleuten, den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern, der Wirtschaftsförderung der Stadt Frankfurt sowie Vertreterinnen und Vertretern des Ortsbeirats zur Verbesserung der Geschäftsstruktur in der Leipziger Straße
41. Gewerbevereine unterstützen
42. Spielregeln für Leihfahrräder
43. Sperrung der A-Strecke des U-Bahn-Netzes in den Sommerferien 2019
44. Mietsteigerungen in Milieuschutz wirksam begrenzen
45.
 - Klimaanpassung: Trinkwasserbrunnen in Grünanlagen und Parks
 - Klimaanpassung: Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum

Axel Kaufmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 33. Sitzung des Ortsbeirates 8 am
Donnerstag, dem 15. August 2019, 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus
Forum), Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Radentscheid Frankfurt
Präsentation des Radentscheides Frankfurt durch Dr. med. Norbert Szep (zu TOP 32)
- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 12.09.2019 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2, statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (32. Sitzung vom 13.06.2019)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Mitteilungen Stadtbezirksvorsteher/-innen
6. Ortsbeiratsbudget
- 6.1 „Budget - Weihnachtsbäume schmücken“

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

7. Flächenprogramm für die Ernst-Reuter-Schulen

8. Falschparken unterbinden an der Einmündung Aßlarer Straße - Zeilweg

Auskunftersuchen:

9. Belastung des Urselbachs mit multiresistenten Keimen
10. Überquerungshilfe in der Titusstraße (Ecke Hedderheimer Landstraße)

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

11. Fastnachtsdienstag-Tradition an Schulen erhalten

Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Sanierung des Bürgersteigs in der Erbsengasse
13. Maßnahmen zur Verbesserung des Umweltschutzes
14. Beleuchtung der Rosa-Luxemburg-Straße
15. Erweiterung der Abstellanlage Römerstadt
16. Wärmetauscher im Vorgarten
Am Alten Schloß 53
17. Bordsteinabsenkung Kreuzung Nassauer Straße/Brühlstraße
18. Anstehende Sanierung der Brücke (In der Römerstadt) über die Rosa-Luxemburg-Straße
19. MHKW in Heddernheim - neue Stickoxid-Grenzwerte
20. Grundschulen im Ortsbezirk 8 in der inklusiven Beschulung unterstützen - Unterbesetzung von Förderschullehrkräften bei steigenden Schülerzahlen
21. Sachstand des barrierefreien Umbaus des Zugangs Parkhaus Titustherme/Sportcenter/ Saalbau
22. Finanzierung der Kinder - und Jugendarbeit im Ortsbezirk 8 gewährleisten - Mindestens den Koalitionsvertrag umsetzen!

Vortrag des Magistrats:

23. BW 123/16, Ersatzneubau Hedderheimer Steg, Fußgängerbrücke über den Erich-Ollenhauer-Ring, Mehrkostenvorlage

Berichte des Magistrats:

24. Auswirkungen der M 237/18 - Freier Bäder-Eintritt bis 14 Jahre
25. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim)
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB
26. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
27. Die Initiative #cleanffm

28. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
29. Gewerbevereine unterstützen
30. Spielregeln für Leihfahrräder
31. Sperrung der A-Strecke des U-Bahn-Netzes in den Sommerferien 2019

Antrag:

32. Fahrradstadt Frankfurt am Main

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlage:

1. Benennung eine Schiedsperson für den Bezirk 8 (Heddernheim, Niederursel)

Klaus Nattrodt
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 33. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 19. August 2019, 19.30 Uhr,
Henry und Emma Budge-Stiftung,
Wilhelmshöher Straße 279, Festsaal, 2. OG

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (32. Sitzung vom 17.06.2019)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 16.09.2019 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Schäfflestraße 19, statt.
4. Aktuelle Viertelstunde

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Verkehrsinsel um das Restaurant „Mainkur-Stuben“ begrünen
6. Fachfeldstraße sicherer gestalten
7. Rote Fahrradwegmarkierung an der Ein- und Ausfahrt vom Supermarkt Kaufland
8. Errichtung von Fahrradständern an den U-Bahn-Stationen Schäfflestraße und Johanna-Tesch-Platz

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Unterfinanzierung offene Kinder- und Jugendarbeit im Ortsbezirk 11
10. Stärkung der elektromobilen Infrastruktur in Frankfurt
11. Geplante Streifenfahrten durch Ordnungsamt / Stadtpolizei im Ortsbezirk 11
12. Linie 83 als Ringlinie
13. Mögliche Maßnahmen zur Regulierung der Parksituation auf dem Lohrberg / Berger Weg sowie der Situation im Lohrpark
14. Wann wird das Sonnensegel auf dem Atzelbergplatz installiert?
15. Geschwindigkeitsmessungen Wilhelmshöher Straße mittels passivem Messsystem
16. Parkregelung mit Parkscheibe Schäfflestraße
17. Öffentliche Uhr im Riederwald
18. Baumausgleichsmaßnahmen im Riederwald
19. Neugestaltung öffentlicher Grünflächen im Riederwald
20. Verkehrsinsel um das Kulturdenkmal Hanauer Landstraße 563 gestalterisch aufwerten
21. Kulturdenkmal Hanauer Landstraße 563 denkmalpflegerisch aufwerten
22. Umwandlung von Seniorenwohnungen der Wohnheim in freien Wohnraum stoppen. Der Status von Seniorenwohnungen ist bei der Wohnheim GmbH wiederherzustellen
23. Martin-Böff-Gasse Einbahnstraße
24. Anbringen eines Gebotsschildes halbseitiges Parken, beidseitig in der Kleestraße Parklösungen für die Mittelseestraße finden
25. Gemeinsamer Fuß- und Radweg auf der Carl-Ulrich-Brücke
26. Begrünung bzw. Grünflächen in Gewerbegebieten
27. Zustand der Fußgängerbrücke Arthur-von-Weinberg-Steg

Sonstiger Antrag:

28. Parkregelung Schäfflestraße

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Sofortprogramm Saubere Luft, Förderrichtlinie Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme
Lokales Teilvorhaben ÖPNV-Beschleunigung hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

Berichte des Magistrats:

2. Auswirkungen der M 237/18 - Freier Bäder-Eintritt bis 14 Jahre
3. Flurbereinigung Frankfurt-Seckbach/ Berger Warte
4. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main

5. Einhausung der Bundesautobahn 661 (Variante L 2)
hier: Chance für eine spätere Schließung/
Einhausung der Seckbacher Galerie
offenhalten
6. Gefahrenstelle Osthafen beseitigen
7. Die Initiative #cleanffm
8. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme
Ernst-May-Viertel
9. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmun-
gen im Stadtgebiet erreichen:
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich
auswerten
10. Straßenbahnlinie 12 ganztägig bis Fechenheim
„Schießhüttenstraße“
11. Gewerbevereine unterstützen
12. Spielregeln für Leihfahrräder

Antrag:

13. Fahrradstadt Frankfurt am Main

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung
vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Erwerb der Liegenschaft zwecks städtebau-
licher Weiterentwicklung
2. Ankauf einer Liegenschaft durch den Magistrat

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 33. Sitzung des Ortsbeirates 12 am
Freitag, dem 16. August 2019, 19.00 Uhr,
Grundschule Riedberg, Zur Kalbacher Höhe 15

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Projekt „Zur Kalbacher Höhe/Cézanneweg“
Herr Junker von der ABG Frankfurt Holding
GmbH wird die Planungen zum Projekt
„Zur Kalbacher Höhe/Cézanneweg“ vorstellen,
Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Orts-
beiratsmitglieder beantworten und Anregun-
gen entgegennehmen.
- II. Radentscheid
Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinitia-
tive Radentscheid Frankfurt am Main werden
die Anliegen der Initiative darstellen, Fragen
der Bürgerinnen und Bürger sowie der Orts-
beiratsmitglieder beantworten und Anregun-
gen entgegennehmen.
- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(32. Sitzung vom 14.06.2019)
3. Aktuelle Viertelstunde
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
13.09.2019 um 20.00 Uhr in der Kath. Kirchen-
gemeinde St. Laurentius, Winfriedhaus,
Am Brunnengarten 9, Saal, statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Lärmschutz an der Autobahn A 5 im Stadtteil
Kalbach
Errichtung eines provisorischen Erdaushub-
Zwischenlagers oder vorgezogener Bau eines
Lärmschutzwalls

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Bepflanzung des Riedbergplatzes -
Aufenthaltsqualität verbessern
- 5.3 Zusätzliche Betreuungsplätze für Kalbach
- 5.4 Erhalt der Kita Sonnenwind

Auskunftsersuchen:

- 5.5 Warum verbietet der Magistrat Angebote in
Kitas?

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auf
Ortsbeiratsebene im Ortsbezirk 12

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Kenntlichmachung der Vorfahrtregelung auf
der Riedbergallee
8. Altenhöferallee und Kätcheslachpark -
Achtung Kinder!
9. Lucy-Hillebrand-Straße als Einbahnstraße
10. Kosten-Nutzen-Analyse der Mobilen Grünen
Wohnzimmer
11. Luftqualität für neuen Stadtteil qualifiziert
berücksichtigen
12. Nachpflanzung von Bäumen in der
Elly-Heuss-Knapp-Straße
13. Natürlicher Schatten für Seniorensportanlage
Topographischer Weg
14. Voraussichtlicher Beginn Bauarbeiten und
Fertigstellung Gymnasium Nord
15. Alternativfläche für die temporäre Kita
Sonnenwind oder eine andere Kita
16. Spielgeräte an der Marie-Curie-Schule instand
setzen

17. Einsätze des 14. Polizeireviers durch Ausfahrt nach Westen unterstützen
 18. Besseres Mikroklima am Ortseingang von Kalbach durch Baumpflanzung
 19. Altenwohnungen in Kalbach?
Eine Pannenserie von 13 Jahren!
 20. Vorstellung Renaturierung ehemalige BAB-Ausfahrt Bonames/Kalbach im Ortsbeirat
 21. Erinnerung: Sicherung der Fünf-Meter-Zone im Bereich Am Hopfenbrunnen/
Am Weißkirchener Berg
 22. Bachlauf Kalbach im Freizeitpark Kalbach
 23. Aufstellung von Warnschildern vor Brandgefahr
 24. Unterstützung und Forcierung der Elektro-Mobilität in Frankfurt
 25. Kunstrasenplätze umweltverträglich gestalten
- Berichte des Magistrats:
26. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
 27. Die Initiative #cleanffm
 28. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
 29. Gewerbevereine unterstützen
 30. Spielregeln für Leihfahrräder
 31. Sperrung der A-Strecke des U-Bahn-Netzes in den Sommerferien 2019

Antrag:

32. Fahrradstadt Frankfurt am Main

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Bericht des Magistrats:

1. Erwerb der Liegenschaft Renoirallee 34

Carolyn Friedrich
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 33. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 19. August 2019, 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21,
Clubraum 4

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Friedhof Harheim

Vertreterinnen und Vertreter des Grünflächenamtes sind eingeladen, um u. a. über die neuen Urnenwahlgräber sowie die zukünftige Nutzung der sog. Friedhofserweiterungsfläche zu informieren.

- II. Radentscheid

Initiatoren des Radentscheids sind eingeladen, um die Inhalte und Ziele der Initiative vorzustellen und Fragen zu beantworten.

- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (32. Sitzung vom 17.06.2019)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 16.09.2019 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Clubraum 4, statt.
4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Keine Pfortnerampel am Harheimer Weg
- 5.2 Dezernatsübergreifendes Arbeiten und Wirken
- 5.3 Ersatz der schienengleichen Bahnquerung in Berkersheim
- 5.4 Bebauungsplan Nr. 687 - Harheim-Süd
- 5.5 Behelfsbrücke über die Nidda

Auskunftsersuchen:

- 5.6 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
- 5.7 Ausbau der Bahnlinie S 6
hier: Brückenbauwerk Bahnhof Berkersheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Umgestaltung der Harheimer Friedhofserweiterungsfläche in eine parkähnliche Verweilstätte inklusive Friedwald

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs
8. Aufstellung eines Abfallbehälters an der Sitzbank nach der Unterführung des Erlenbacher Stadtwegs am Eschbach
9. Erneuerung des Bürgersteigs vor der Einfahrt Maßbornstraße 17
10. Funktion der Fahrbahnverengung Im Niederfeld durchsetzen!
Aufstellung von Kübeln oder Pollern auf der Engstelle
11. Bessere Nutzung des Parkplatzes „Zur Unter-
mühle“ durch eine Parkplatzmarkierung

12. Grünbewuchs durch das Grünflächenamt entfernen
13. Handwerker-Parkausweise Region Rhein-Main
- 14.1 Lückenschluss des Radweges zwischen den Stadtteilen Nieder-Erlenbach und Bonames in der Gemarkung Harheim
- 14.2 Fahrradstadt Frankfurt am Main hier: Durchgehende Fahrradverbindung zwischen den Stadtteilen Nieder-Erlenbach - Harheim - Bonames
15. Kinderbetreuungsplätze in Harheim
16. Gestaltung und Bepflanzung des Kreisels in Harheim-Süd

Antrag:

17. Fahrradstadt Frankfurt am Main

Vortrag des Magistrats:

18. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main hier: Mittelvergabe 2019

Berichte des Magistrats:

19. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
20. Die Initiative #cleanffm
21. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
22. Gewerbevereine unterstützen
23. Spielregeln für Leihfahrräder
24. Sperrung der A-Strecke des U-Bahn-Netzes in den Sommerferien 2019

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson für den Ortsbezirk 14 (Harheim)

Dr. Frank Immel
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 33. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 16. August 2019, 19.30 Uhr,
Gemeindezentrum der kath. Kirche
„Am Bügel“ St. Lioba, Ben-Gurion-Ring 16 a

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Abläufe der Müllentsorgung in Nieder-Eschbach

Vertreterinnen und Vertreter der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) werden über die Abläufe der Müllentsorgung in Nieder-Eschbach berichten und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

- II. Radentscheid Frankfurt

Vertreterinnen und Vertreter des Radentscheids Frankfurt werden die Bürgerinitiative für eine bessere Fahrradinfrastruktur in Frankfurt vorstellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (32. Sitzung vom 14.06.2019)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.09.2019 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1, Saal 1, statt.

4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

5. Stellenplan: Unbefristete Stelle eines technischen Assistenten an der Otto-Hahn-Schule durch eine Stellenausschreibung schaffen
6. Bebauungsplan Nr. 923 - Nordwestlich Auf der Steinern Straße Vortrag des Magistrats vom 12.11.2018, M 211

Auskunftsersuchen:

7. Neue Integrierte Gesamtschule (IGS) im Ben-Gurion Ring

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

8. Verbindungsweg entlang der U Bahn Gleise zwischen Görlitzer Straße und Urseler Weg

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Neues Verkehrskonzept für den Frankfurter Norden
10. Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Nieder-Eschbach
11. Nutzung des Spielplatzes im Freibad auch in der Vor- und Nachsaison außerhalb der Sommerschwimmbadsaison ermöglichen

12. Behindertengerechte Aufrüstung der Fußgängerampel Ben-Burion-Ring Einmündung Berner Straße
13. Vorbereitung eines Besuchs in Deuil-la-Barre mit dem Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt

Berichte des Magistrats:

14. Auswirkungen der M 237/18 - Freier Bäder-Eintritt bis 14 Jahre
15. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
16. Die Initiative #cleanffm
17. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
18. Gewerbevereine unterstützen
19. Spielregeln für Leihfahrräder
20. Sperrung der A-Strecke des U-Bahn-Netzes in den Sommerferien 2019

Antrag:

21. Fahrradstadt Frankfurt am Main

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 31. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 20. August 2019, 19.30 Uhr,
in der Nikolauskapelle Am Königshof /
Marktstraße 56

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Stabsstelle Mieterschutz

Vertreterinnen und Vertreter des Amtes für Wohnungswesen stellen die neu eingerichtete Stabsstelle Mieterschutz vor und beantworten Fragen der Anwesenden.

- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (30. Sitzung vom 18.06.2019)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.09.2019 um 19.30 Uhr in der Nikolauskapelle Am Königshof / Marktstraße 56, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Zurückgestellte Vorlagen:

Bericht des Magistrats:

6. Verkehrsberuhigung Wilhelmshöher Straße

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Buslinie 551, neuer Streckenverlauf
8. Feuerwerksverbot an Silvester rund um den Weißen Turm, Altes Rathaus und Nikolauskapelle
9. Schottergärten und Kiesbeete in Vorgärten und sonstigen Garten-Freiflächen auf Baugrundstücken bereits im Vorfeld verhindern. Dies ist in den Gestaltungs-Regelungen der neuen Bebauungsplänen bereits zu verankern, hier speziell im Neubaugebiet Leuchte
10. Geplante CO²-Klimaabgaben/-steuern in Frankfurt am Main für CO²-Emissionen aufrechnen gegen CO²-Steuergutschriften für die Unterhalter von CO²-Senken
11. Halteverbotsschild Voltenseestraße 5

Berichte des Magistrats:

12. Auswirkungen der M 237/18 - Freier Bäder-Eintritt bis 14 Jahre
13. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
14. Die Initiative #cleanffm
15. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
16. Gewerbevereine unterstützen
17. Spielregeln für Leihfahrräder
18. Welche Vorschläge zur Fluglärmminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?

Antrag:

19. Fahrradstadt Frankfurt am Main

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main XVI (Bergen Enkheim)

Renate Müller-Friese
Ortsvorsteherin



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Zusatzversorgungskasse, Rottweiler Straße 16 - 18 – Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00339 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ über den Postweg
 - ☐ mittels Telekopie
 - ☐ direkt
 - ☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR ZVK/POA [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltsreinigung: 3.963,99 m²

Produktschlüssel (CPV):
90900000

Ort der Leistung:
Zusatzversorgungskasse/
Personal- und Organisationsamt
Rottweiler Straße 16 - 18
60327 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.01.2020
Ende: 31.12.2022

- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)

Anforderungsfrist: 26.09.2019, 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.09.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
 - 1.1 Handelsregistrauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen- und Sachschäden pauschal 5 Mio. €, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 500.000 €, Vermögens- und Schlüsselschäden 100.000 €, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß § 15 des Gebäudereinigungsvertrages/§ 14 Glasreinigungsvertrages. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Ämter/Verwaltungsgebäude). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 1.500 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
 - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
 - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)

3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen

- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:

wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (60 %)
- 2 Qualität (40 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Amt für Bau und Immobilien Franckeschule, Falkstraße 71 – Bodenbelagsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00348 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 450
E-Mail: serhat.gedik@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00348

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
 - ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
- ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Franckeschule
Falkstraße 71
60487 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Liefen und Verlegen der Bodenbeläge (Linoleum) in der Franckeschule, Frankfurt am Main
- Umfang der Leistung:
- Baustelleneinrichtung/
vorbereitende Maßnahmen:
- | | |
|----------------------------|---|
| 850 m ² | Untergrundvorbereitung
schleifen, spachteln,
grundieren |
| 280 und 570 m ² | Bodenbeläge Linoleum
2,5 mm, 2 Typen |
| 120 Stk. | Passtücke aus Holz mit
Linoleum für Bestandstreppe |
| 100 m | Edelstahlprofile |
| 280 m ² | Sportboden aus Linoleum
inkl. PU Beschichtung |
| 65 m | Holzsockelleisten |
| 130 m ² | Linoleum mit R10 Oberfläche |
| 100 m | Kunststoffsockel |
| 450 m ² | Schutz neue Bodenbelags-
flächen |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: Sanierung und Erweiterung
- Zweck des Auftrags: Bauleistungen
- h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 17.10.2019
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.12.2019
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
- Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 450
E-Mail: serhat.gedik@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
- Höhe der Kosten: 35,00 Euro
- Zahlungsweise: Banküberweisung
- Empfänger: Kassen- und Steueramt
der Stadt Frankfurt am Main
- Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
- IBAN: DE16 5001 0060 0000
0026 09
- BIC-Code: PBNKDEFFXXX
- Verwendungszweck: 25-2019-00348
FRA_Bodenbelagsarbeiten
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle EG
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 10.09.2019, 11.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 10.09.2019, 11.30 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 10.10.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Hauptfriedhof, Eckenheimer Landstraße 220 – Rohbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00355 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 647
Telefax: 069 / 212 - 47 945
E-Mail: julia.schoessler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00355
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
 - ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
 - ☒ Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Hauptfriedhof, Betriebshof
Eckenheimer Landstraße 220
60320 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Baustelleneinrichtung, Abbruch Asphaltdeckschicht, Erdarbeiten, Entwässerungskanal, Perimeterdämmung, Ortbeton, Stb-Fertigteile (gedämmt und ungedämmt), Fassadengerüst

Umfang der Leistung:

ca. 300 m ²	Abbruch Asphalt
Erdarbeiten:	
ca. 300 m ³	Aushub
ca. 2.000 m ³	Verfüllen (einschl. Kanalgräben)
ca. 165 m	Entwässerungskanal
ca. 450 m ³	Ortbeton, inkl. Verfüllen Elementwände/-decken

- | | | |
|--|-----------------------|--|
| ca. 750 m ² | Elementdecken | Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. |
| Stb-Fertigteile: | | |
| ca. 310 m ² | Sandwichelemente | |
| ca. 300 m ² | Elementwände | |
| ca. 800 m ² | FT Aussen-/Innenwände | |
| ca. 1.200 m ² und
ca. 600 m ³ | Gerüst | |
| ca. 540 m ² | Perimeterdämmung | |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
—
- h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.12.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.05.2020
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 647
Telefax: 069 / 212 - 47 945
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 50,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: 25-2019-00355
Rohbauarbeiten
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
EG Raum 1 - 5
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: submission.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 12.09.2019, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 12.09.2019, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle EG rechts
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: EG Raum 1 - 5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 29.11.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Branddirektion
Branddirektion, Feuerwehrstraße 1
– Löschgruppenfahrzeug –

Offenes Verfahren Nr. 37-2019-00037 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 725 111

Telefax: 069 / 212 - 725 118

E-Mail:

vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de

Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
37-2019-00037
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Herstellung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 in kurzer Ausführung inklusive Beladung
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Das Fahrzeug wird beim Auftragnehmer abgenommen und bei Mängelfreiheit vom Auftraggeber an dessen Sitz verbracht. Näheres bestimmen die Ausführungen in den Vorbemerkungen zur Leistungsbeschreibung.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Herstellung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 in kurzer Ausführung inklusive Beladung.

CPV-Referenznummer(n):
34144213-4 / 35110000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
02.01.2020 bis 31.12.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
11.09.2019, 15.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
12.09.2019
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
02.01.2020 bis 31.12.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – Lieferung Betriebschemikalien –

Offenes Verfahren Nr. 68-2019-00061 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 422
Telefax: 069 / 212 - 32 421
E-Mail: michael.lehmmler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
68-2019-00061
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Lieferung von Betriebschemikalien für das KJ 2020

300 t (TLZ) Ammoniakwasser
900 t (TLZ) Natronlauge
25 t (IBC) Natriumchlorit

- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
ARA Sindlingen
Roter Weg 4
65931 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
Lieferung von
ca. 300 t Ammoniakwasser
für das KJ 2020
CPV-Referenznummer(n):
24413100-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
01.01.2020 bis 31.12.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
ARA/SEVA Sindlingen
Roter Weg 4
65931 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
Lieferung von
ca. 900 t Natronlauge
für das KJ 2020
CPV-Referenznummer(n):
24311521-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
01.01.2020 bis 31.12.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):
ARA Sindlingen
Roter Weg 4
65931 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):
Lieferung von
ca. 25 t Natriumchlorit
für das KJ 2020
CPV-Referenznummer(n):
24312210-9
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):
01.01.2020 bis 31.12.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
10.09.2019, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
10.09.2019
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2020 bis 31.12.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Stadtentwässerung Frankfurt am Main
ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160
ARA Griesheim, Gutleutstraße 407
– Blitzschutzüberprüfung und
Erstellung Blitzschutz –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00067
nach VOL/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 607
Telefax: 069 / 212 - 32 871
E-Mail: ursula.froehlich@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- ☒ über den Postweg
☐ mittels Telekopie
☐ direkt
☒ elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:
KN_KG_Überprüfung äußerer Blitzschutz [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Durchführung Blitzschutzüberprüfungen und Erstellung Blitzschutz-Zeichnungen gem. VDE 0185-305-3 auf den Anlagen der Stadtentwässerung Frankfurt am Main in Niederrad und Griesheim.

Produktschlüssel (CPV):
31216100

Ort der Leistung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
ARA Niederrad
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
und
ARA Griesheim
Gutleutstraße 407
60327 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.10.2019
Ende: 31.10.2019

- h) Anfordern der Unterlagen bei:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 607
Telefax: 069 / 212 - 32 871
E-Mail: ursula.froehlich@stadt-frankfurt.de
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anforderungsfrist: 29.08.2019, 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 29.08.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.09.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Gesamtumsatz des Unternehmens 2016-2017-2018; Umsatz des Unternehmens in dem Leistungsbereich 2016-2017-2018; Mitarbeiterzahl 2016-2017-2018

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Griesheim, Gutleutstraße 407 – Edelstahl-Räumerlaufbahn- abdeckungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00068 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 607
Telefax: 069 / 212 - 32 871
E-Mail: ursula.froehlich@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 68-2019-00068
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
 - ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- ☒ Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Abwasserreinigungsanlage ARA Griesheim
Gutleutstraße 407
60327 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Lieferung, Montage, beheizbare Edelstahl-
Räumerlaufbahnabdeckungen für zwei
Vorklärbeckenräumer

Umfang der Leistung:

Lieferung, Montage, beheizbare Edelstahl-
Räumerlaufbahnabdeckungen für zwei
Vorklärbeckenräumer

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden:
–

h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein

Ja, Angebote sind möglich:

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose
müssen angeboten
werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 15.10.2019
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 19.12.2019

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Stadtentwässerung
Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 607
Telefax: 069 / 212 - 32 871
E-Mail:
ursula.froehlich@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Anschrift, an die die Angebote
zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 12.09.2019, 09.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 12.09.2019, 09.30 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: 1 - 5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 14.10.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Volkshochschule Frankfurt am Main
Volkshochschule Frankfurt am Main,
Sonnemannstraße 13
– Transport und Entsorgung von
Büromöbeln –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2019-00017
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 312
E-Mail: andreas.schneiker.vhs@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☒ über den Postweg
☐ mittels Telekopie
☒ direkt
☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Transport und Entsorgung von Büromöbeln [LDL030]

Art und Umfang der Leistung:

Zerlegung, Transport und fachgerechte Entsorgung

Produktschlüssel (CPV):
98392000

Ort der Leistung:

Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 19.08.2019
Ende: 31.08.2019
- h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
Telefon: 069 / 212 - 38 312
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.08.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 19.08.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Leistungsbeschreibung

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:

wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (50 %)
- 2 Ausführungszeitraum (50 %)
- 2.1 Ausführungszeitraum (75 %)
- 2.2 Ausführungszeitraum (25 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

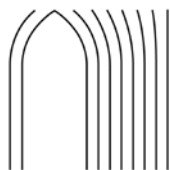
–

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

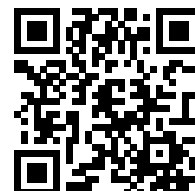


**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9. 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>





#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

Bekanntmachung

Planfeststellung gemäß §§ 18 ff. Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i. V. m. §§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG);

Neubau der Regionaltangente West - Planfeststellungsabschnitt Süd 1 von der Einbindung in die Bestandsstrecke 3683 bei Kelsterbach über Frankfurt am Main Flughafen Regionalbahnhof bis zum Bahnhof Dreieich-Buchsschlag einschl. der notwendigen Folgemaßnahmen und der trassennahen landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen in den Städten Frankfurt am Main, Neu-Isenburg und Dreieich sowie der trassenfernen Kompensationsmaßnahmen:

- **Waldentwicklungsmaßnahmen in der Gemarkung Wald der Stadt Frankfurt am Main und Neu-Isenburg,**
- **Waldneuanlagen in der Gemarkung Bockenheim der Stadt Frankfurt am Main, der Gemarkung Weiskirchen der Stadt Rodgau, der Gemarkung Herchenrode der Gemeinde Modautal und der Gemarkung Erfelden der Stadt Riedstadt,**
- **Renaturierung des Mainufers in der Stadt Flörsheim**

und der Ökokontomaßnahme Renaturierung der Nidda in der Gemarkung Gronau der Stadt Bad Vilbel hier: Anhörungsverfahren gem. § 18a AEG i.V.m. § 73 VwVfG

Die Regionaltangente West Planungsgesellschaft mbH (RTW GmbH) hat für die Regionaltangente West - Planfeststellungsabschnitt Süd 1 (PfA Süd 1) - die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Die Regionaltangente West (RTW) ist eine neue tangentielle Schienenverbindung im Orts- und Nachbarschaftsverkehr der Metropolregion Frankfurt RheinMain zur Verbesserung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs durch die Verbindung der westlichen Stadtteile der Stadt Frankfurt am Main sowie der umliegenden Kreise, Städte und Gemeinden miteinander und untereinander und zur besseren intermodalen Anbindung des Flughafens Frankfurt am Main. Die Linien des Vorhabens sollen zum einen von Bad Homburg (Linie 1) und zum anderen von Frankfurt/Praunheim-Gewerbegebiet (Linie 2) jeweils über Eschborn, Frankfurt/Höchst, den Flughafen-Regionalbahnhof, Frankfurt-Stadion und Neu-Isenburg-Bahnhof, von dort zum einen bis ins Wohngebiet Birkengewann der Stadt Neu-Isenburg und zum anderen zum Bahnhof Dreieich-Buchsschlag verlaufen. Vorgesehen ist zwischenzeitlich darüber hinaus, die Züge der Linie 2 im Haltepunkt Dunantsiedlung zu teilen (flügeln), und mit einem Teil nach Praunheim, mit einem Teil nach Bad Soden zu führen.

Für die RTW sollen weitgehend vorhandene Strecken der Deutschen Bahn nach der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) mitgenutzt werden. Darüber hinaus werden in Teilabschnitten neue Gleise für den Betrieb der RTW benötigt, die überwiegend nach der Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung (BOStrab), teilweise jedoch auch entsprechend der EBO errichtet und mit den Bestandsstrecken verknüpft werden.

Das Vorhaben wurde in insgesamt vier Planfeststellungsabschnitte unterteilt. Für jeden dieser Planfeststellungsabschnitte ist die Durchführung eigenständiger Planfeststellungsverfahren vorgesehen.

Der ca. 16 km lange PfA Süd 1 verläuft von der Einbindung in die Bestandsstrecke 3683 bei Kelsterbach über den Flughafen Regionalbahnhof, den Haltepunkt (HP) Gateway Gardens, den Bahnhof (Bf) Frankfurt-Stadion, den neu zu errichtenden HP Mörfelder Landstraße, den Abzweig Forsthaus und den Bf Neu-Isenburg bis zum Bf Dreieich-Buchsschlag. Betroffen sind damit Gemarkungen der Städte Frankfurt am Main, Neu-Isenburg und Dreieich.

Die Planung des PfA Süd 1 umfasst im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

- **Neubau von Gleisanlagen inkl. Oberbau, Erdbau und Entwässerung für die RTW im Streckenabschnitt zwischen Bf Frankfurt-Stadion und Bf Neu-Isenburg sowie im Bahnhof Dreieich-Buchsschlag,**
- **Erstellung zusätzlicher Bahnsteiganlagen inkl. Erdbau und Entwässerung im Bf Frankfurt-Stadion, Bf Neu-Isenburg und Bf Dreieich-Buchsschlag für die RTW,**
- **Erstellung eines neuen Haltepunkts inkl. Erdbau und Entwässerung an der Mörfelder Landstraße,**
- **Erstellung der für die neue RTW-Strecke erforderlichen Ingenieurbauwerke im Bf Frankfurt-Stadion, im HP Mörfelder Landstraße und im Bf Neu-Isenburg,**
- **Erstellung der für die neue RTW-Strecke erforderlichen Ingenieurbauwerke zwischen Bf Frankfurt-Stadion und Bf Neu-Isenburg entlang der Strecke,**
- **Erstellung des Versickerungsbeckens Adolf-Miersch-Straße im Bereich des Bf Niederrad einschl. der erforderlichen Entwässerungsanlagen zwischen Bf Stadion und Bf Niederrad,**
- **Erstellung der Oberleitungsanlagen sowie der Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik für die neue Strecke der RTW,**
- **Erstellung der sonstigen baulichen wie technischen Anlagen für die neue Strecke und die Bahnsteiganlagen der RTW,**
- **Erstellung der erforderlichen Schallschutzmaßnahmen,**
- **Erstellung trassennaher und trassenferner landschaftspflegerischer Kompensationsmaßnahmen,**
- **Folgemaßnahmen an Gleisanlagen der DB Netz AG inkl. Oberbau, Erdbau und Entwässerung, insbesondere im Bf Frankfurt-Stadion,**
- **Folgemaßnahmen an Leitungen Dritter und der DB Netz AG inkl. Oberbau, Erdbau und Entwässerung, insbesondere im Bf Frankfurt-Stadion,**
- **Folgemaßnahmen an bestehenden Oberleitungsanlagen der betroffenen DB-Strecken,**

- Folgemaßnahmen an Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik der betroffenen DB-Strecken,
- Folgemaßnahmen an sonstigen technischen wie baulichen Anlagen der betroffenen DB-Strecken und Anlagen Dritter einschl. der Anpassung des Wegenetzes,
- bauzeitliche Nutzung von Flächen für die Baustelleneinrichtung, die Lagerung und als Transportwege.

Für den PfA Süd 1 einschl. der notwendigen Folgemaßnahmen und landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Bockenheim, Niederrad, Schwanheim und Wald der Stadt Frankfurt am Main, der Gemarkung Neu-Isenburg der Stadt Neu-Isenburg, der Gemarkung Buchschlag der Stadt Dreieich, der Gemarkung Flörsheim der Stadt Flörsheim, der Gemarkung Weiskirchen der Stadt Rodgau, der Gemarkung Erfelden der Stadt Riedstadt und der Gemarkung Herchenrode der Gemeinde Modautal beansprucht.

Das Vorhaben bedarf gem. § 18 ff. AEG der Planfeststellung. Zugleich besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPg) in der vor dem 16. Mai 2017 geltenden Fassung, die unselbstständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens ist.

Zur Anhörung der Öffentlichkeit liegt der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) in der Zeit vom

19. August 2019 bis einschließlich 18. September 2019

bei dem Magistrat der Stadt Frankfurt am Main im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, Atrium, während der Dienststunden

**montags, dienstags, donnerstags und freitags
in der Zeit von 07.10 Uhr bis 15.40 Uhr
sowie mittwochs
von 07.10 Uhr bis 19.00 Uhr**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zudem werden der Inhalt dieser Bekanntmachung und die geänderten Planunterlagen über die Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de>, Rubrik: Presse → Öffentliche Bekanntmachungen → Verkehr → Eisenbahnen) und das UVP-Portal des Landes Hessen (<https://www.uvp-verbund.de/startseite>) zugänglich gemacht; maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 HVwVfG, § 20 Abs. 2 S. 2 UVPg).

1. Alle, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, können sich bis zum **18. Oktober 2019** bei dem Regierungspräsidium Darmstadt (Anhörungsbehörde), Dezernat III 33.1, Hilpertstraße 31, 64295 Darmstadt (Postanschrift: Regierungspräsidium Darmstadt, 64278 Darmstadt) oder bei den Städten Frankfurt am Main, Neu-Isenburg, Dreieich, Flörsheim, Rodgau, Riedstadt sowie der Gemeinde Modautal schriftlich oder zur Niederschrift äußern und Einwendungen erheben.

Äußerungen und Einwendungen müssen Namen und Anschrift lesbar enthalten, den geltend gemachten Belang und das Maß der befürchteten Beeinträchtigungen erkennen lassen und unterschrieben sein. E-Mails ohne qualifizierte elektronische Signatur erfüllen das Schriftformerfordernis nicht.

Mit Ablauf der oben genannten Frist sind für die Dauer des Verwaltungsverfahrens alle Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 21 Abs. 4 UVPg). Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des geänderten Vorhabens beziehen (§ 21 Abs. 5 UVPg) und für Stellungnahmen der Vereinigungen (§ 7 Abs. 4 Umweltrechtsbehelfsgesetz).

Bei Eingaben, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Eingaben unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Zuge der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 25 Abs. 3 HVwVfG eingereichten Äußerungen für das Anhörungsverfahren keine Geltung entfalten, sondern erneut vorgebracht werden müssen.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 1 AEG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 HVwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Einreichung von Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an diejenigen, die Einwendungen erhoben oder eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht der Vorhabenträgerin ab diesem Zeitpunkt ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass die Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 74 Abs. 2 Nr. 1 UVPG nach der Fassung des Gesetzes, die vor dem 16. Mai 2017 galt (im Folgenden: a. F.), zu Ende zu führen ist, da das Verfahren zur Unter- richtung über die voraussichtlich beizubringenden Unterlagen in der bis dahin geltenden Fassung des § 5 Abs. 1 UVPG eingeleitet wurde,
 - dass die für das Verfahren und die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behör- de das Regierungspräsidium Darmstadt ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG a. F. notwendigen Angaben enthalten und
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG a. F. ist.
9. Bei dem UVP-pflichtigen Vorhaben werden gem. § 9 Abs. 1b UVPG a. F. die Unterlagen nach § 6 UVPG a. F. sowie die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen betreffend das Vorhaben zur Einsicht für die Öffentlichkeit im Rahmen des Beteiligungsverfahrens ausgelegt. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende im Inhaltsverzeichnis der Planfeststellungsunterlagen aufgeführten Unterlagen:
 - Anlage 1: Erläuterungsbericht einschl. allgemein verständlicher, nichttechnischer Zusammenfassung der Umweltauswirkungen des Vorhabens,
 - Anlage 18: Hydrogeologisches Gutachten / Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis einschl. Dokumenta- tion Grundwassermodell, bodenchemisches Gutachten Frankfurter Stadtwald und Fachbeitrag Wasser- rahmenrichtlinie,
 - Anlage 19: Umweltfachliche Unterlagen (Umweltverträglichkeitsstudie, Landschaftspflegerischer Begleit- plan, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, FFH-Verträglichkeitsuntersuchung 5917-305 „Schwanheimer Wald“ und wasserrechtliche Genehmigungsunterlage zur Gewässermaßnahme Flörsheim),
 - Anlage 20: Schwingungs- und schalltechnische Untersuchungen,
 - Anlage 21: Geotechnische Gutachten,
 - Anlage 22: Gutachten zur elektromagnetischen Verträglichkeit,
 - Anlage 23: Unterlagen zum Brand- und Katastrophenschutz,
 - Anlage 24: Unterlagen zur Kampfmittelbelastung,
 - Anlage 25: Betriebskonzept.

Regierungspräsidium Darmstadt
Hilpertstraße 31, 64295 Darmstadt
III 33.1 – 66 d 30.02/1 2019/2

Der Magistrat
der Stadt Frankfurt am Main
Stadtplanungsamt

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Seniorenbeirat der Stadt Frankfurt am Main

Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt
Frankfurt am Main in der XI. Wahlperiode

am Mittwoch, 21. August 2019, 09.30 Uhr
Jugend- und Sozialamt,
Eschersheimer Landstraße 241 - 249,
Raum A 001

Themenschwerpunkt: **Senioren-genossenschaften**

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der
Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung
vom 22.05.2019
- TOP 4: Modell Senioren-genossenschaften
- TOP 5: Mitteilungen aus dem Vorstand
- TOP 6: Anträge und Anregungen
- TOP 7: Seniorenrelevante Themen
 - aus den Ausschüssen der
Stadtverordnetenversammlung
 - aus den Ortsbeiratssitzungen
- TOP 8: Berichte aus dem Fahrgastbeirat
- TOP 9: Verschiedenes
 - Sitzungstermine 2020

gez. Dr. Renate Sterzel
Vorsitzende



Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)

Inhalt

- ☐ Öffentliche Sitzungen der
Stadtverordneten-ausschüsse
(auf den Seiten 1005 bis 1015)
- ☐ Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(auf den Seiten 1015 bis 1024)
- ☐ Öffentliche Ausschreibungen
(auf den Seiten 1025 bis 1035)
- ☐ Bekanntmachung
Planfeststellung - Anhörungsverfahren
Neubau der Regionaltangente West
(auf den Seiten 1037 bis 1039)
- ☐ Seniorenbeirat der Stadt Frankfurt am Main
Einladung zur Sitzung
(Seiten 1040)

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311
Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674,
E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de.
Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH
Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement:
52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug:
2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadt-
marketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonne-
ments: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar
jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenände-
rung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten:
über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit mög-
lich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für
die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr.
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.